

Niederländische Litteratur.

Gebr. Bellinfante im Haag.

Léon, D., de rechtspraak van den Hoogen Raad. 8°. Deel II. Afl. 8. 1 fl. 50 c.

Erven F. Bohn in Haarlem.

Brückner, W., die chronologische Reihenfolge, in welcher die Briefe des Neuen Testaments verfasst sind. 8°. 2 fl. 50 c.
Schlimmer, J. G., en Z. C. de Boer, Woordenboek der Grieksche en Romeinsche oudheid. 8°. 5 fl. 50 c.

E. J. Brill in Leiden.

Heymans, G., Schets eener kritische geschiedenis van het causaliteitsbegrip in de nieuwere wijsbegeerte. 8°. 3 fl. 90 c.
van Laar, J. J., Leerboek der algebra. Deel II. 8°. 1 fl. 75 c.

C. L. Brinkman in Amsterdam.

Blink, H., Nederland en zijne bewoners. Afl. 8 en 9. 8°. 1 fl. 20 c.

M. Nijhoff im Haag.

Documents concernant les relations entre le duc d'Anjou et les Pays-Bas (1576—1583). Publiés par P. L. Mulder et A. Diegerick. Tome II. 8°. 6 fl. 25 c.

Kernkamp, G. W., de sleutels van de Sont. 8°. 2 fl. 90 c.
Mededeelingen van het proefstation voor suikerriet in West-Java, Kagok-Tegal, Java. Uitgegeven door W. Krüger. Deel I. 8°. 9 fl.

J. B. Wolters in Groningen.

Woordenboek, periodiek, van administratieve en gerechtelijke beslissingen in zake van registratie. Deel II. Afl. 5—7. 8°. 2 fl. 75 c.

Skandinavische Litteratur.

Aschehoug & Co. in Christiania.

Bugge, S., Etruskisch und Armenisch. Sprachvergleichende Forschungen. I. Reihe. 2 kr. 50 ö.

Baggesen in Helsingör.

Baggesen, C. H. C., Haandbog i de for høeren gjældende love og bestemmelser. III. Del. 3 kr.

F. Beyer in Christiania.

Beyer's Norse and English words and phrases. A vocabulary and phrasebook. 8°. 3 kr. 50 ö.
Olsvig, V., Engelske ord og vendinger. 8°. 1 kr. 50 ö.

Alb. Bonnler in Stockholm.

Bellmann, C. M., samlade skrifter. 4 delar. 8°. 5 kr.

A. Cammermeyer in Christiania.

Bang, A. C., kirkehistoriske smaastrykker. 8°. 4 kr. 20 ö.
Heffermehl, A. V., geistlige møder in Norge. 8°. 3 kr. 20 ö.
Sars, G. O., an account of the Crustacea of Norway, with short descriptions and figures of all the species. Vol. I. Part 1 and 2 à 2 kr.
Tybring, D., Smaaistorier og erindringer. 8°. 3 kr.

Carlberg's Antiquariat in Stockholm.

Henschen, S. E., klinische and anatomische Beiträge zur Pathologie des Gehirns. 4°. 30 kr.

Fahlerantz & Co. in Stockholm.

Tigerstedt, R., Blodomloppets fisiologi. Senare delen. 8°. 3 kr. 75 ö

Fritze's Buchh. in Stockholm.

Neovius, A., ur Finlands historia. 1. Hft. 8°. 1 kr. 50 ö.

Gleerup'sche Univ.-Buchh. in Lund.

Thomson, C. G., Opuscula entomologica. Fasc. XIV. 8°. 3 kr. 60 ö.
Torstensson, O., om lungsotens orsaker samt skydds- och botemedlen mot densamma. 8°. 1 kr.

Lundequist'sche Buchh. in Upsala.

Wadstein, E., Fornnorska homilibokens ljudlära. 8°. 3 kr. 50 ö.

Phillipsen in Kopenhagen.

Bruun, C., Kjöbenhavn. 28 Bog. 8°. 90 ö.

Schubothé in Kopenhagen.

Thrige, S. P., Danmarks historie i vort aarhundrede. 27. Hft. 8°. 75 ö.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.Markranstädt bei Leipzig,
im September 1890.

[32659]

H. H.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich in diesen Tagen am hiesigen Orte unter der Firma

Hugo Hörold

eine

Buchhandlung

verbunden mit

Papier- und Schreibwarenhandlung

eröffnen werde.

Im Besitze hinreichender Kenntnisse, sowie eines ausgedehnten Bekanntenkreises, genügender Barmittel, hoffe ich bei eifrigster Thätigkeit auf eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens schließen zu dürfen.

Herr Raz Busch in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen, und ist derselbe jederzeit in der Lage, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Kundschreiben, Wahlzettel, Verlagskataloge, Plakate, Probenummern und Prospekte bitte ich ergebenst mir sobald als möglich zuzusenden zu wollen. Meinen Bedarf wähle ich vorläufig selbst.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung

Hugo Hörold.

[32610]

Verden, den 1. September 1890.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen folgende Mitteilung zu machen:

Seit 1881 betreibe ich hier eine Buchbinderei, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung, welche seit 1841 besteht. Um den hiesigen Bedürfnissen und den an mich herantretenden Anforderungen zu genügen (Verden befindet sich in gedeihlicher Weiterentwicklung, ist Kreisstadt mit etwa 9000 Einwohnern, hat Garnison, königl. Gymnasium, Seminar, Präparanden-Anstalt und höhere Töchterschule), und weil mein Geschäftsraum in unmittelbarer Nähe der drei zuerst genannten Lehranstalten sich befindet, eröffnete ich Ostern 1887 eine

Buch- und Musikalienhandlung

und bezog, unterstützt durch das freundliche Entgegenkommen des Herrn R. Streller in Leipzig, von dieser Firma meinen Bedarf. Der mit jedem Jahr steigende Umsatz veranlaßt mich, mit dem heutigen Tage mit dem Buchhandel in direkten Verkehr zu treten.

Höflichst bitte ich, meinem Gesuche um Konto-Eröffnung gütigst zu entsprechen und meinem Unternehmen Ihr geschätztes Wohlwollen und Vertrauen entgegen zu bringen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst aufs sorgfältigste. Für pädagogische und schöne Litteratur habe ich besonders Verwendung. Ich sehe der Zusendung Ihrer Kundschreiben, Prospekte, Kataloge, Plakate und Probenummern entgegen.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr R. Streller gütigst übernommen.

Hochachtungsvoll

Fr. Mahufe.

Verein Beethoven-Haus in Bonn.

[32396]

Unser Verein, welcher das Geburtshaus Beethovens erworben und in demselben ein Beethoven-Museum begründet hat, wünscht mit dem verehrl. deutschen Buchhandel in direkte Verbindung zu treten, um die in seinem Verlage erscheinenden Kunstblätter und Schriften in geeigneter Weise dem Publikum zugänglich zu machen.

Indem wir dies hierdurch zur Anzeige bringen, verweisen wir darauf, daß wir den Herren Peter Reußer in Bonn und R. F. Koehler in Leipzig unsere Kommission übertragen haben.

Bonn, 23. August 1890.

Der Vorstand des Vereins Beethoven-Haus:

Carl Ebbinghaus, Vorsitzender.

Dr. F. A. Schmidt, Schriftführer.

[32058] Ich beehre mich hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich unter der Firma

Leopold Färber

in Budapest, VI. Andrassy-Strasse 4

eine Buch- und Musikalienhandlung eröffnet und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig und Herrn V. Kratochwill in Wien meine Kommission übertragen habe.

Ich bitte um Unterstützung meines Unternehmens und um Zusendung von Verlagsverzeichnissen u. s. w.

Hochachtungsvoll

Budapest, August 1890.

Leopold Färber.